



Malteser

...weil Nähe zählt.

Jahresbericht 2019

Malteser Hilfsdienst Bremen



Starke Sache!

- Fahrdienste für kranke und behinderte Menschen
- Hausnotruf
- Rettungsdienst
- Krankentransport
- Flüchtlingshilfe
- Integrative Schulbetreuung
- Menüservice
- Katastrophenschutz
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Schulsanitätsdienst
- Jugendarbeit
- Stationäre Pflege und Betreuung in Altenhilfeeinrichtungen und Krankenhäusern



Malteser Freiwilligendienst Ü27: Volles Engagement – auch in Teilzeit!



Jetzt informieren und bewerben:
malteser-freiwilligendienste.de
facebook.com/MalteserFreiwilligendienste

Liebe Mitglieder und Freunde des Malteser Hilfsdienstes,

der Malteser Hilfsdienst ist in mehr als fünf Jahrzehnten am Standort Bremen und trotz sinkender Arbeitslosenzahlen steigt die Zahl der Menschen in Bremen, die Harz IV-Leistungen beziehen. Fast jedes dritte Kind lebt in einem Haushalt mit entsprechend geringem Einkommen. Fünf Prozent der Bremer erhalten Grundsicherung, wobei Experten davon ausgehen, dass viele aus Scham ihre Ansprüche gar nicht geltend machen.

An den Zahlen lässt sich ablesen, dass die Armut in Bremen mehr Gesichter hat, als wir vielleicht vermuten. Es sind längst nicht nur Flaschensammler und Wohnungslose, die betroffen sind. Es können Familien sein, in denen beide Elternteile arbeiten gehen, deren Löhne allerdings extrem niedrig sind. Besonders betroffen sind Alleinerziehende und Menschen mit Migrationshintergrund.

Diesen Menschen wollen wir Unterstützung anbieten – ohne Bürokratieaufwand und ohne großes Tamtam. Der Bremer Wohlfühlmorgen, eine seit acht Jahren erfolgreiche Kooperation des Bremer Malteser Hilfsdienstes, der St. Johannis-Schule, der Bremer Caritas und des Atlantic Grand Hotels, schafft zum Beispiel eine kleine Auszeit vom Alltag – frei von aktuellen Sorgen und zum Teil existentiellen Nöten: Beim Frühstück bedient werden, Massage, Fußpflege und ein Kulturprogramm. Möglich ist dies durch das ehrenamtliche Engagement vieler Schülerinnen und Schüler und weiterer Freiwilliger. Sie ergreifen Initiative an einer Stelle, an der sie konkret etwas bewirken können. Vorbildlich!

In vielen weiteren Einrichtungen in der Bremer Innenstadt ist diese Hilfe für Menschen mit geringem Einkommen ausschließlich durch Freiwilligenengagement möglich: In der Johannis-Oase können Menschen kostenlos duschen und ihre Wäsche waschen, in der Klederschnoor gibt es sehr gut erhaltene Kleidung für wenig Geld, ebenso in der SkF-Kinderkleiderei. Zu nennen sind weiterhin der Bremer Treff, die kostenlose Wasserstelle an der Propsteikirche St. Johann sowie in den Wintermonaten das Projekt Wärme auf Rädern mit kostenlosem Eintopf, Kaffee und Gebäck.

In Zeiten knapper öffentlicher Kassen bekommt diese Form der Unterstützung eine höhere Bedeutung und deshalb steigt hierfür der Bedarf an finanzieller Unterstützung ebenso wie die praktische Hilfe durch Wort und Tat.

Herzlichen Dank an alle, die an diesen Angeboten mitwirken und damit Bremen für Menschen mit geringem Einkommen lebenswerter machen.

Herzliche Grüße

Martin Böckmann
Direktor des Caritasverbandes Bremen e.V.

Jahresbericht 2019 Landesgliederung Bremen

Vorwort des Bremer Caritas Direktors	Seite 3
Inhaltsverzeichnis	Seite 4
Vorwort des Landesbeauftragten	Seite 5
Rettungsdienst	Seite 6
Sanitätsdienst und Katastrophenschutz	Seite 7
Sanitätsdienst in Panama beim XXXIV. Weltjugendtag	Seite 8
Fahrdienst	Seite 10
Bremerhaven	Seite 11
Hausnotruf	Seite 12
Auslandsdienst	Seite 13
Flüchtlingshilfe: Erstorientierungskurse	Seite 14
Flüchtlingshilfe: Mobile Fahrradklinik	Seite 15
Flüchtlingshilfe: Integrationscafé	Seite 15
Mobiler Einkaufswagen	Seite 16
Schulsanitätsdienst und Juniorhelfer	Seite 17
Verbandsentwicklung und Ehrenamt	Seite 18
Bildungszentrum	Seite 19
Bremer Wohlfühlmorgen	Seite 20
Spenden und fördern	Seite 21
Kontakte in Bremen und Bremerhaven	Seite 22 + 23
Impressum	Seite 23

Liebe Freunde und Förderer, liebe Mitglieder und Mitarbeiter,

seit mehr als 50 Jahren helfen wir Malteser Menschen in Bremen und Bremerhaven. Wir freuen uns sehr, Ihnen mit diesem Jahresbericht einen aktuellen Einblick in unsere vielfältigen Dienstleistungen gewähren zu können.

Von Beginn an waren unsere Ausbildungen in Erster Hilfe sowie für Schwesternhelferinnen ein wichtiger Teil unseres Auftrages. Seit mehr als 40 Jahren sind wir zudem im bremischen Rettungsdienst engagiert und ebenso lange helfen wir älteren Menschen mit dem Malteser Hausnotruf dabei, möglichst lange selbstständig zuhause leben zu können.

Seit vielen Jahren nehmen soziale Projekte, die von Freiwilligen und Spenden getragen werden, einen großen Teil unserer Arbeit ein. Besondere Schwerpunkte konnten wir dabei in der Hilfe für Geflüchtete und in der Seniorenhilfe entwickeln – mit Erstorientierungskursen für Menschen, die neu in unserem Land ankommen und Einkaufshilfen für einsame Menschen, die schon lange hier leben und sich Abwechslung in ihrem oft genug einsamen Alltag wünschen. Einmal im Jahr laden wir zudem Obdachlose und Arme zum Wohlfühlmorgen ein – zu ein paar Stunden Urlaub von der Straße.

Stets ist die Begeisterung von Freiwilligen für das Ehrenamt ein zentrales Thema, dem wir mit der Schaffung einer eigenen Stelle für die Entwicklung unserer Verbandsarbeit seit 2019 Rechnung tragen. So wollen wir auch in Zukunft attraktiv für ehrenamtliches Engagement bleiben.

Machen Sie sich ein Bild von unseren Angeboten. Vom Sanitätsdienst für Veranstaltungen jeder Größe über den Fahrdienst für kranke oder behinderte Menschen bis zur Integration von Alten und Geflüchteten reicht das Spektrum unserer Dienste. Getreu unserem Leitsatz „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“, helfen wir auch im herausfordernden Corona-Jahr 2020 – mit Ihrer Unterstützung. Danke!

Dr. Wolfgang Bayer
Landesbeauftragter der Malteser in Bremen



Rettungsdienst

Seit mehr als 50 Jahren fester Bestandteil des Bremer Gesundheitswesens

Der Malteser Rettungsdienst ist mit über 200 Rettungswachen und mehr als 550 Spezialfahrzeugen eine der festen Säulen der präklinischen Notfallversorgung in Deutschland. Im Rettungsdienst leisten die Malteser mit mehr als 900.000 Einsätzen im Jahr einen wichtigen Beitrag für eine optimale Versorgung von Notfallpatienten und Erkrankten. Weil im Notfall jeder Handgriff sitzen muss, haben die Malteser seit 1998 ein bundesweit einheitliches und flächen-deckendes Qualitätsmanagementsystem im Rettungsdienst aufgebaut – als erste Organisation der freien Wohlfahrtspflege.

In der Stadt Bremen wird der Rettungsdienst im Verbund mit der Feuerwehr, dem DRK, dem ASB und dem Malteser Hilfsdienst durchgeführt. Seit 1972 betreibt der Malteser Rettungsdienst im Süden der Stadt Bremen, am Standort Bremen-Huchting eine Rettungswache. Das Einsatzgebiet liegt vornehmlich in Huchting, Grolland, Strom und Seehausen. Für den Bereich Rettungsdienst sind an der Wache Huchting drei Rettungsmittel stationiert. Im Bereich des Rettungsdienstes beschäftigen wir zurzeit 40 hauptberufliche Mitarbeiter*innen. Die Wochenarbeitszeit inklusive Arbeitsbereitschaft beträgt durch Vorgabe des Trägers des Rettungsdienstes 44 Stunden.

Als einer der größten Arbeitgeber am Markt bieten die Malteser attraktive Bedingungen für fast 4.400 Mitarbeiter*innen und vielfältige Chancen für alle, die eine berufliche Perspektive im Rettungsdienst suchen. Notfallsanitäter sind der Dreh- und Angelpunkt der Notfallrettung. Die Malteser unterstützen sie in ihrer wichtigen Arbeit und bieten ihnen attraktive Bedingungen und Aufstiegschancen. Nach der Alarmierung zu einem Notfalleinsatz sind Rettungsassistenten und Rettungssanitäter mit ihrem Rettungsmittel in der Regel die ersten an einer Einsatzstelle. Noch bevor der Notarzt eintrifft, müssen sie in kürzester Zeit die Gesamtsituation erfassen und die richtigen Schlüsse ziehen können – eine spannende und verantwortungsvolle Aufgabe.

Weitere Informationen unter www.malteser-rettungsdienst.de

Ansprechpartner:

Hagen Bohne
Leiter Rettungsdienst

☎ 0421 588180

💻 hagen.bohne@malteser.org



Sanitätsdienst und Katastrophenschutz

Im Notfall schnell zur Stelle – von Bremen bis Panama

Ob Werderspiel oder Stadtteilstadt, Freimarkt oder Weihnachtsmarkt, Osterwiese oder Fernsehaufzeichnung – all diese Events werden von unserem Malteser Sanitätsdienst qualifiziert begleitet. Häufig arbeiten wir dabei mit anderen Hilfsorganisationen zusammen. Unsere mobile Sanitätsstation steht für die Einsatzleitung, als Behandlungs- und Intensivbereich, als Aufenthaltsraum sowie für weitere beteiligte Hilfsorganisationen zur Nutzung zur Verfügung. Muss vielen Menschen schnell geholfen werden, kommt unsere Schnelleinsatzgruppe (SEG) zum Einsatz.

Mehr als 350 Veranstaltungen und viele tausend Einsatzstunden leisten unsere Sanitäter*innen jedes Jahr ehrenamtlich. Vom kleinen Dienst mit nur einem Erstversorgungsteam bis zur Absicherung von Großveranstaltungen mit über 80 Kollegen reicht das Angebot an Sanitätsdiensten. Stets gut vorbereitet und durch die Ausbildung mit dem notwendigen Know-how versorgt, geht es in den Dienst.

Im Berichtsjahr trugen wir so erneut die sanitätsdienstliche Gesamtverantwortung für den Bremer Freimarkt und den Weihnachtsmarkt. In den ersten drei Tagen des Freimarktes stellten wir die Versorgung

der Besucher sicher und stellten Einsatzleiter, Führungsassistenten, Rettungs- und Krankenwagen sowie Sanitäter und einen Notarzt zur Verfügung. Wir hatten viel zu tun: 84 Menschen kamen wir zu Hilfe. 20 Patienten, fünf davon notärztlich, haben wir mit dem Rettungswagen in Kliniken gebracht, wo sie weiter versorgt werden konnten. Schnell sind so 700 Einsatzstunden zusammengekommen. Nach unserem Einsatz übernahmen die Kollegen vom DRK Bremen, gefolgt von den Johannitern und dem ASB.

Wer sich ehrenamtlich als Sanitäterin oder Sanitäter engagieren möchte, kann uns gerne ansprechen. Wir freuen uns immer über Verstärkung. Vor dem ersten Einsatz qualifizieren wir unsere Helferinnen und Helfer zum Einsatzsanitäter. Weitere Ausbildungen zum Gruppen-, Zug-, oder Verbandsführer können folgen. Auch Spezialisierungen, beispielsweise in den Bereichen Technik & Sicherheit/ Logistik, Medizinprodukte und Fahrzeuge sind möglich.

Ansprechpartner:

Günter Dahnken
Leiter Einsatzdienste

☎ 0421 42749-13

💻 guenter.dahnken@malteser.org



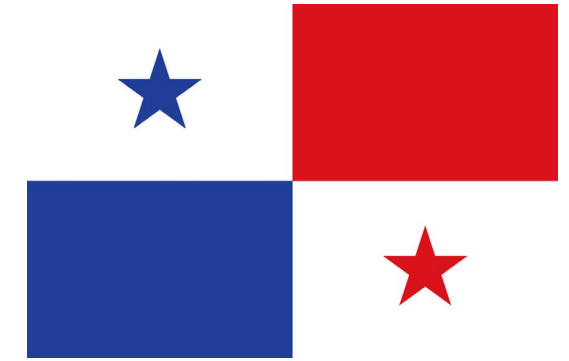
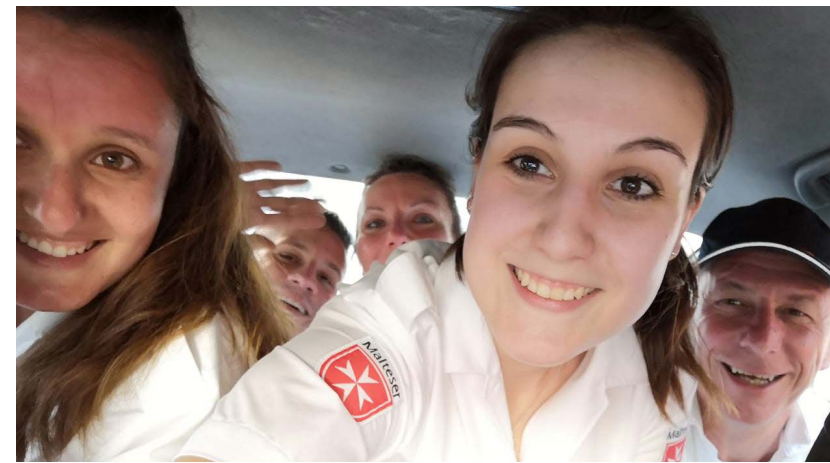
Sanitätsdienst in Panama

vom 22. bis 27. Januar 2019 beim XXXIV. Weltjugendtag

Im Januar 2019 sind 13 Malteser aus Bremen sowie 130 weitere Helfer aus ganz Deutschland, Frankreich und Italien als ehrenamtliche Helfer nach Panama gereist, um die lokalen Hilfsorganisationen bei ihrem Sanitätsdiensteinsatz im Rahmen des Weltjugendtages vom 22. bis 27. Januar zu unterstützen.

Während der gesamten Tage sorgten wir für die medizinische Sicherheit der Teilnehmer. Eingeteilt in internationale Gruppen, betreuten wir unter anderem den Gottesdienst von Papst Franziskus auf dem „Campo San Juan Pablo II“. Am Tag zuvor wurden wir zu einem Empfang des Großhospitaliers des Malteser Ordens,

Dominique de La Rochefoucauld-Montbel, geladen und durften anschließend an einer Messe in der Kirche „Nuestra Senora de Fatima“ teilnehmen, die als Dank für unser ehrenamtliches Engagement stattfand. Beindruckt waren wir von der Gastfreundlichkeit der heimischen Organisatoren und der Kollegen von der lokalen Feuerwehr (Bomberos). Auch das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Pilgern spürte man deutlich. Am Montag nach dem Ende des Weltjugendtages lud Staatspräsident Juan Carlos Varela spontan mehrere hundert Einsatzkräfte stellvertretend aus allen Bereichen zu einem Empfang ein, bei dem er sich bei jedem Einzelnen persönlich für die Unterstützung bedankte.



MUNICIPIO DE PANAMÁ



ORDER OF MALTA

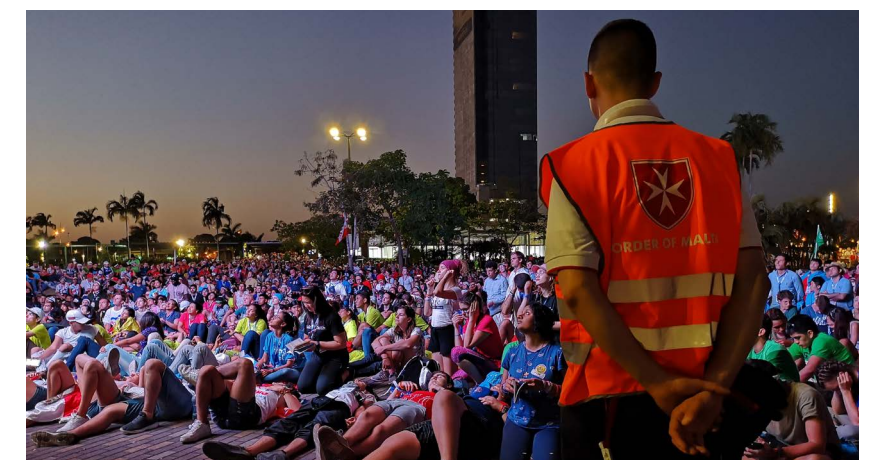




Foto: Wolf Lux

Fahrdienst

Unkomplizierte Mobilität

Unser Malteser Fahrdienst ist sowohl im Auftrag von Schulen, Tagesstätten und anderen Einrichtungen als auch individuell für einzelne Fahrgäste in Bremen und Bremerhaven unterwegs.

Ob Arztbesuch, Behördengang, Ausflug oder der Besuch von Freunden – wir bringen die Menschen hin. Dabei stehen die freundliche und zuverlässige Beförderung und die umfassende Betreuung der Fahrgäste im Vordergrund – vor, während und nach der Fahrt.

Über die reine Personenbeförderung hinaus unterstützen wir Malteser Interessenten auch bei der Antragstellung auf Kostenüber-

nahme durch die Krankenkasse oder das Sozialamt. Unser Fahrdienst sorgt so ganz unkompliziert für Mobilität.

Seit 2016 haben wir die Beförderung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in ihre neuen Unterkünfte in anderen Bundesländern übernommen. Hinzu kam die Evakuierung von behinderten Menschen im Rahmen von Bombenentschärfungen.

Ansprechpartner:

Günter Dahnken
Leiter Fahrdienst

☎ 0421 42749-13

✉ guenter.dahnken@malteser.org



Foto: Tim Tegelmeyer

Bremerhaven

Unsere Dienste in der Seestadt

Unsere Angebote in der Stadtgeschäftsstelle Bremerhaven haben sich im Jahr 2019 gut entwickelt. Unsere Kurse zur Erstorientierung für Geflüchtete waren, wie schon im Jahr zuvor, gut besucht. Unser Fahrdienst bringt jeden Schultag Kinder mit körperlichen und geistigen Behinderungen zuverlässig und sicher in die Schulen. Unsere ehrenamtlichen Sanitäter*innen sind gefragte Helfer*innen für die Begleitung von Veranstaltungen ebenso wie im Katastrophenfall.

Ein Schwerpunkt unseres Engagements in Bremerhaven lag auch 2019 in der Entwicklung von Angeboten für einsame oder kranke Senioren. Der Malteser Hausnotruf etwa hilft alten Menschen dabei, möglichst lange und unabhängig in den eigenen vier Wänden leben zu können und sorgt, im Fall der Fälle, auf Knopfdruck für schnelle Hilfe. Unser Besuchs- und Begleitungsdienst für Senioren sowie der entlastende Besuchsdienst für an Demenz erkrankte Patienten

sorgt für Entlastungen, wo sie am dringendsten gebraucht werden.

Mit dem „Mobilen Einkaufswagen“ bieten wir seit Ende 2019 auch in Bremerhaven vielen Senioren die Möglichkeit beim gemeinsamen Einkauf neue Freundschaften zu schließen und den Alltag abwechslungsreicher zu gestalten. Für dieses Angebot ebenso wie für unsere weiteren Dienste in der Seniorenhilfe freuen wir uns immer über ehrenamtliche Unterstützung. Sprechen Sie uns bei Interesse gern an.

Kontakt:

Stadtgeschäftsstelle Bremerhaven

☎ 0471 4836957

✉ info@malteser-bremerhaven.de

Foto: Andreas Schack



Hausnotruf

Schnelle Hilfe im Notfall

Möglichst lange selbstständig in den eigenen vier Wänden leben – wer möchte das nicht?

Der Malteser Hausnotruf macht es möglich. Er alarmiert in einem Notfall schnell und zuverlässig Hilfe – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. So können Senioren sicher sein, dass ihnen schnell geholfen wird – sei es bei einem Sturz, einem Schwächeanfall und anderen Unglücken.

Für zusätzliche Sicherheit empfehlen wir die Kombination des Hausnotrufgerätes mit einem unserer Rauchwarnmelder. Dieser alarmiert bei Rauchentwicklung sofort die Malteser Notrufzentrale, die umgehend die erforderlichen Maßnahmen einleitet. Gerade wenn das Hörvermögen schon etwas eingeschränkt ist, können Senioren den Alarm des Rauchmelders oft nicht hören oder nicht richtig zuordnen. Das kann vor allem nachts schlimme Folgen haben: Rund 70 Prozent der Brandopfer verunglücken im Schlaf, die meisten an einer Rauchvergiftung. Das Malteser Warnsystem schenkt Senioren und Angehörigen Sicherheit.

Der Rauchwarnmelder wird gemeinsam mit dem Hausnotrufgerät von unseren Mitarbeitern installiert und sendet bei Rauchentwicklung ein automatisches Signal an die Malteser Notrufzentrale. Wir nehmen Sprechkontakt zu dem Bewohner auf und informieren bei Bedarf die Feuerwehr, auch wenn niemand zu Hause ist oder antworten kann. Die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Geräte sowie der Austausch der Batterien gehören zu unserem Service.

Vorteile im Überblick

- 365 Tage im Jahr rund um die Uhr erreichbar.
- Wir schicken genau die Hilfe, die benötigt wird.
- einfache Technik, leicht zu bedienen
- Installation und Wartung übernehmen wir
- monatlicher Fixpreis, keine versteckten Kosten
- jederzeit monatlich kündbar

Kontakt:

Malteser Hausnotruf-Team
☎ 0800 9966007



Auslandsdienst

Hilfe für Litauen

Die politische Wende nach dem Mauerfall im Osten veränderte das Gesicht ganz Europas. Mit dem Ende der kommunistischen Herrschaft wurde das Ausmaß der Armut und des Leids plötzlich sichtbar. Der Malteser Hilfsdienst wollte schnell helfen, mobilisierte seine Helfer und brachte sowohl seine Erfahrungen im medizinischen und sozialen Bereich wie auch seine materiellen Ressourcen ein. Somit war der ehrenamtlich aufgestellte Malteser Auslandsdienst geboren.

Dieser trug entscheidend dazu bei, dass in 13 Ländern Mittel- und Osteuropas eigenständige Malteser Hilfsorganisationen entstanden. Heute engagieren sich von Deutschland aus rund 1.500 Malteser Helfer*innen dafür, dass die Hilfe in 26 Ländern ankommt. Bundesweit gibt es über 100 Standorte mit mehr als 200 Auslandspartnerschaften, die mehrere 100 Auslandseinsätze pro Jahr leisten.

Unser Malteser Auslandsdienst in Bremen bringt regelmäßig Sachspenden nach Litauen. Gebraucht werden dort, auch 20 Jahre nach Grenzöffnung, gerade in den ländlichen Gebieten immer noch viele Dinge des täglichen Lebens: Bekleidung, Wäsche, Lebensmittel und medizinische Geräte. Wir bringen diese Spenden zur Selbsthilfe ins Land. In Bremen sammeln wir dafür Beklei-

dung, die von uns gesichtet und vorsortiert wird. In Litauen wird sie dann über die Malteser Kleiderkammern an Bedürftige ausgegeben.

Im Jahr 2019 haben wir unserer Partnergliederung in Vidukle beim Aufbau einer Kinder- und Schülerbetreuungsgruppe materiell und finanziell geholfen. In dieser Gruppe werden jetzt 20 Kinder nach dem Schulunterricht bis in die Abendstunden betreut, verpflegt und erhalten zudem Unterstützung bei den Hausaufgaben. Außerdem sind wir eine neue Partnerschaft mit einem Alten- und Pflegeheim in der Nähe von Kelme eingegangen, das bereits vom Rotary Club Harmonija aus Sialiu unterstützt wird. Im März 2019 haben wir dem Heim 15 dringend benötigte Pflegebetten und Nachtschränke gebracht.

Wir danken unseren zahlreichen Unterstützern für die Geld- und Sachspenden, die wir so jedes Jahr nach Litauen bringen können. Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, sprechen Sie uns gern an.

Ansprechpartner:

Georg Barthel
☎ 0170 2205126
✉ georg.barthel@malteser.org



Foto: Martina Denker

Erstorientierungskurse für Asylbewerber*innen

Die deutsche Sprache und Kultur kennenlernen

Im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bieten wir bereits seit September 2016 Erstorientierungskurse für Geflüchtete an.

Wie der Name „Erstorientierung“ schon sagt, geht es dabei um eine grundlegende Orientierung im deutschen Alltag. Erste Sprachkenntnisse werden anhand alltäglicher Situationen erläutert und praktisch geübt. Dabei gehen wir individuell auf alle Teilnehmenden ein, die mit ganz unterschiedlichen Vorerfahrungen und auch Erlebnissen zu uns kommen. Dabei ist die Unterstützung unserer freiwilligen Helfer*innen während des Unterrichts oder auch in kleineren Nachhilfegruppen im Anschluss besonders wertvoll.

Um das Gelernte erlebbar zu machen und möglichst viel Kontakt zum Bremer Alltag zu haben, machen wir viele Ausflüge, etwa zu kulturellen Einrichtungen wie Theater oder Rathaus, zur Stadtbibliothek oder dem Wochenmarkt. Außerdem begrüßen wir immer wieder Gastredner*innen in unseren Kursen, zuletzt von der Polizei in Bremerhaven oder von der Wohnraumvermittlung der AWO in Bremen. Dadurch

gelingt ein fruchtbarer Austausch und die Geflüchteten erleben das alltägliche Leben in Deutschland hautnah.

Seit Frühjahr 2019 gibt es in Bremen drei fest etablierte Kurse und in Bremerhaven vier. Sie finden in Übergangswohnheimen statt, in Kirchengemeinden und bei Vereinen. Ohne die Unterstützung dieser Institutionen wäre unsere Arbeit in der Form nicht möglich und wir freuen uns, dass so viele Einrichtungen sich gemeinsam mit uns der guten Sache verpflichten.

Im Jahr 2019 konnten wir rund 600 Geflüchteten durch die Erstorientierungskurse die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland geben. Daran waren neun Dozent*innen an insgesamt sechs Standorten beteiligt. Erfreulicherweise können wir diese wichtige Aufgabe auch in der neuen Förderperiode durch die Mittel des Bundesamtes wahrnehmen.

Ansprechpartnerin:

Ann-Christin Heide
Migration und Flüchtlingshilfe

☎ 0421 42749-24

💻 ann-christin.heide@malteser.org



Mobile Fahrradklinik

Zusammen schrauben verbindet

Fahrraddoktor Andreas Kalkosky hat mit seinem engagierten Team in 2019 rund 1.000 Fahrräder repariert und damit einen großartigen Beitrag zur Integration von Geflüchteten geleistet. Das ehrenamtliche Team besteht mittlerweile aus neun Geflüchteten, die hier neben einer sinnvollen Beschäftigung auch praktisches Wissen sammeln und Freundschaften entwickeln konnten.

Bedürftige können sich mit ihrem defekten Rad an die Werkstatt wenden und werden bei der Reparatur unterstützt. Durch viele großzügige Spenden von Fahrradgeschäften in Bremen und Niedersachsen können dabei oft auch ganz neue Fahrräder aufgebaut und an Bedürftige weitergegeben werden.

Neben dem regulären Werkstattbetrieb gibt es seit November 2019 in Kooperation mit der Inneren Mission in Lesum, dem AWO Jugendzentrum Burglesum und mit Unterstützung der Fahrradschule VELO GO auch einen Verkehrssicherheitskurs für Kinder und Jugendliche. Jeden Mittwoch werden hier auf spielerische Weise Verkehrsregeln und das sichere Radfahren vermittelt.

Ansprechpartner:

Andreas Kalkosky
Koordinator Mobile Fahrradklinik

☎ 01522 7187998

💻 andreas.kalkosky@malteser.org



Integrationscafé

Das Sprach-Café erweitert sein Angebot

Das Café ist seit 2017 ein Treffpunkt für Geflüchtete und engagierte Bremer*innen in der Stadtbibliothek Gröpelingen. Beim entspannten Kaffee- oder Teetrinken plaudern wir, tauschen Erfahrungen aus, oder üben Deutsch. Wir geben Hilfestellung im Bremer Alltag, unternehmen Ausflüge, oder helfen bei den Hausaufgaben. Das Café schafft einen geschützten Raum für persönliche Begegnungen zwischen Einwander*innen und Locals.

2019 hat das Café einige Änderungen durchlaufen. Nach einer zweimonatigen Pause und Neubesetzung der Koordination hat es nun wieder regelmäßig geöffnet.

Mithilfe des Stadteifonds der Stadt Bremen können ehrenamtliche Integrationslotsen nun auch zu Ausflügen einladen und Regenerationsangebote geschaffen werden, bei denen Geflüchtete, Einheimische und Migrant*innen gemeinsam aktiv sind.

Seien Sie dabei und werden jetzt Betreuer*in im Café! Setzen Sie sich ein für ein Mehr an Miteinander in unserer schönen Stadt!

Ansprechpartnerin:

Uta Beyer
Koordinatorin Café und Integrationslotsen

☎ 0162 6788652

💻 uta.beyer@malteser.org



Foto: Andreas Schack

Mobiler Einkaufswagen

Gemeinsam einkaufen statt allein zu Haus

Der Mobile Einkaufswagen ist unser Angebot für Senioren in Bremen und Bremerhaven, die mobil eingeschränkt sind und sich mehr Abwechslung und Begegnungen in ihrem Alltag wünschen. Wir holen sie zu Hause mit unserem Malteser Bus ab und fahren gemeinsam zum Einkaufen. Bei der abschließenden Runde im Café des Supermarktes kommen alle noch einmal bei Kaffee und Kuchen zusammen, um schön zu schnacken. Zum Schluss fahren wir alle wieder sicher nach Hause und tragen dabei auch gerne die Einkäufe mit hinein in die Wohnung

Wir danken unseren Kooperationspartnern für Ihre Unterstützung: real-Markt, Edeka Markt, nebenan.de - Gute Nachbarschaft tut gut, Sozialer Arbeitskreis Neustadt, Quartierszentrum Huckelriede, Aufsuchende Altenarbeit Obervieland und Neustadt, Dienstleistungszentren Neustadt und Obervieland, Rosencafé (Begegnungsstätte in der

Neustadt), Begegnungsstätten in Woltmershausen und Obervieland.

Auch wir brauchen Hilfe. Deswegen freuen wir uns immer über neue Freiwillige, sowohl als Fahrer*innen als auch als Begleiter*innen – natürlich inklusive Versicherungsschutz von uns. Alle Helfer*innen erhalten eine Fahrerschulung, ein Rollstuhl und ein Erste-Hilfe-Training. Außerdem treffen sich alle Ehrenamtlichen regelmäßig zu fröhlichen Runden.

Ansprechpartnerinnen

Mobiler Einkaufswagen Bremen

Gabriele Gottheil und Ulrike Skäbe
☎ 0174 8302647

Ansprechpartnerin

Mobiler Einkaufswagen Bremerhaven

Sabine Jagomast
☎ 0152 57633063



Foto: Tim Tegelmeyer

Schulsanitätsdienst und Juniorhelfer

Not erkennen und Nähe schenken

Schulsanitätsdienst – get ready to rescue!

Wer schon im Kindesalter lernt, dass helfen gut und wichtig ist, dem fällt es als Erwachsener umso leichter. Darum zeigen wir Kindern schon in Kindergarten und Schule den Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen.

Pro Jahr erleidet statistisch jeder elfte Schüler einen Unfall in der Schule. Gut, wenn schnell jemand da ist und das Richtige tut. Die Schulsanitäter der Malteser kennen sich aus. Wenn etwas passiert, kümmern sie sich um die Erstversorgung des Patienten. Sie übernehmen Verantwortung während des Unterrichts, in den Pausen, bei Sportfesten und großen Schulveranstaltungen. Die Schüler werden von uns dafür in Erster Hilfe und im Umgang mit hilfsbedürftigen Menschen ausgebildet.

Zu ihren Aufgaben gehören die Erstversorgung bei Unfällen, plötzlichen Erkrankungen und Vergiftungen im Rahmen der Möglichkeiten, Betreuung von in der Schule erkrankten oder verletzten Personen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes, regelmäßige Überprüfung und Ergänzung des Erste-Hilfe-Materials in den Fachbereichen und Sporthallen sowie des Schulsanitätsdienst-Materials, Mitwirkung oder Mitgestaltung bei Feuerschutz-Übungen an der Schule, Angebote bei Projekttagen und Unterrichtsprojekten sowie die Mitwirkung bei der Unfallverhütung an der Schule.

Juniorhelfer – keiner ist zu klein, um ein Malteser zu sein!

In einer speziellen Erste-Hilfe-Schulung für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter vermitteln wir altersgerecht die nötigen Kompetenzen, um im Ernstfall sicher helfen zu können. Als „Kleine Retter“ können Kinder in der Kindertageseinrichtung oder der Schule bei Verletzungen oder Unfällen andere Kinder versorgen und erste eigene Erfahrungen in der Helferrolle sammeln. Darüber hinaus werden sie in einem Ernstfall handlungsfähig, da sie dem Geschehen angstfreier und sicherer begegnen können. Dies verhindert eine empfundene Hilflosigkeit und reduziert das Risiko, durch ein Unfallgeschehen traumatisiert zu werden.

Für die Schulungen in Kindergärten und Grundschulen in Bremen, Bremerhaven und umzu suchen wir interessierte Jugendliche ab 16 Jahren, Erwachsene, Erzieherinnen und Erzieher, Eltern oder Großeltern, die Freude daran haben, Kindern etwas beizubringen. Eine medizinische Ausbildung ist keine Voraussetzung. Alles nötige kann in der entsprechenden Einarbeitung und Begleitung erworben werden.

Ansprechpartnerin:

Manuela Kastenbein, Koordinatorin Juniorhelfer & Schulsanitätsdienst
☎ 0421 42749-28
✉ manuela.kastenbein@malteser.org



Verbandsentwicklung und Ehrenamt ...weil Nähe zählt.

Malteser ist man nicht allein – dieses Leitmotiv kennt jeder Malteser. Haupt- und Ehrenamt arbeiten Hand in Hand, um gemeinsam zu helfen. Damit diese Arbeit auch funktioniert müssen Prozesse und Abläufe gut aufeinander abgestimmt sein – gerade bei einer stetig zunehmenden Zahl an Ehrenamtlichen und Mitarbeitern, wie es bei uns der Fall ist. Wir haben uns deshalb entschieden, eine eigene Stelle für die Verbandsentwicklung und das Management des Ehrenamtes zu schaffen.

Bereits im Juni 2019 konnten wir so allen Helferinnen und Helfern erstmals eine Begrüßungsmappe mit allen wichtigen Informationen und Ansprechpartnern unserer Organisation aushändigen. Bei verschiedenen Inhouse-Seminaren zum Ehrenamtsmanagement und dem bereits sechsten zweitägigen DUKE Workshop im November konnten wir Ziele definieren und überprüfen. Ein wichtiger Punkt dabei war auch die Erschließung neuer Kanäle für die Ansprache von Freiwilligen (App Let's Act), die Überarbeitung unserer Internetseite sowie die Entwicklung von Maßnahmen zur Gewinnung von weiteren Freiwilligen.

Bei allen Maßnahmen wie Helfertreffen, Einarbeitungen, Gesprächen und der Vernetzung unter den Diensten, liegt uns die Wahrung unseres christlichen Profils am Herzen. Darum haben wir mit dem 1. Johannis-Feierabend zum Johannisfest, ein kleines Fest im Garten unserer Landesgeschäftsstelle, einen neuen Termin im Jahreskalender geschaffen, an dem wir zusammenkommen. Auch ein Jahresplan für unsere geistigen Angebote und ein sogenanntes Glaubens-Kit für unsere Einsatzdienste kamen gut an.

Auf Messen, Veranstaltungen und Stadtteilstesten haben wir auf die Möglichkeiten unseres Ehrenamtes aufmerksam gemacht. Und auch die Vernetzung mit Schulen und Freiwilligenagenturen haben bereits zu einer steigenden Anzahl von Ehrenamtlichen in vielen Diensten geführt, insbesondere beim Mobilen Einkaufswagen in Bremen und Bremerhaven und unserem Sanitätsdienst.

Ansprechpartner:

Matthias Behrensen
Referent Verbandsentwicklung & Ehrenamt
☎ 0421 42749-21
✉ matthias.behrensen@malteser.org



Bildungszentrum

Aus- und Weiterbildung in sozialpflegerischen Berufsfeldern

Wer auf der Suche nach einer Ersthelfer-Ausbildung für seinen Betrieb ist oder eine Fortbildung für den Einstieg in das Thema Pflege besuchen möchte, findet in unserem Bildungszentrum in der Malteser Landesgeschäftsstelle in Bremen-Hastedt sicher einen passenden Kurs.

Dort haben wir auch im Jahr 2019 viele Frauen und Männer darin unterrichtet, Pflegebedürftige professionell zu betreuen. Die Teilnehmenden konnten dafür aus verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten wählen und sich so für die Arbeit in Kliniken, Pflegeheimen und weiteren Gesundheitseinrichtungen qualifizieren.

Im Anschluss an unseren beliebten Schwesternhelferinnen- und Pflegehelferkurs bieten wir zudem die Möglichkeit, sich zum Thema „Hauswirtschaft und Ernährung“ weiterzubilden. Im „Modul Demenzkranke verstehen und begleiten“ lernen die angehenden Betreuer den richtigen Umgang mit ihren Patienten. Weitere Module wie die „Qualifizierung zum Betreuungsassistenten“ sind stets auch separat buchbar. Fördermöglichkeiten, Bildungsprämien und

Bildungsgutscheine erleichtern vielen Kursteilnehmern den Einstieg in die Pflegeausbildung. Dabei unterstützen wir gern.

Auch in 2019 haben wir die Qualifizierung zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt in der Flüchtlingsarbeit angeboten. Dafür haben wir Leitungskräfte aus Flüchtlingsunterkünften und deren Vertretungen sowie den Wachschutz geschult. In Kooperation mit der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die im Land Bremen für Zuwanderungsangelegenheiten zuständig ist, wurden trägerübergreifend Seminare durchgeführt.

Mit viel Praxis und wenig Theorie haben wir 2019 zudem rund 1.800 Mitarbeitern von Unternehmen in unseren Kursen die wichtigsten Handgriffe für die Erste Hilfe gezeigt.

Ansprechpartner:

Stefan Bischoff
Leiter Ausbildung
☎ 042142749-18
✉ bildungszentrum.bremen@malteser.org



Foto: Andreas Schack



Foto: Andreas Schack

Bremer Wohlfühlmorgen

Eine kleine Auszeit für Obdachlose und Arme

Ein leckeres Frühstück, gespendet vom Atlantic Grand Hotel und serviert von den Schülern der St.-Johannis-Schule, ein neuer Haarschnitt, eine wohltuende Shiatsu-Massage, warme Duschen in der Johannis-Oase der Caritas, ein Zahnarztmobil, ärztliche Beratung und medizinische Fußpflege, gute Gespräche, Erinnerungsfotos und Live-Musik sowie ein deftiges Mittagessen vom Malteser Küchenzug. Das erwartet wohnungslose und bedürftige Menschen alljährlich Mitte Februar beim Bremer Wohlfühlmorgen in der St.-Johannis-Schule.

Zum siebten Mal schnürte 2019 ein Aktionsbündnis aus Malteser Hilfsdienst, Caritas Bremen, St.-Johannis-Schule und dem Atlantic Grand Hotel ein Wellnesspaket für Leib und Seele. Rund 200 Gäste begrüßen die Organisatoren jedes Jahr für dieses besondere Angebot. Und so hat der Bremer Wohlfühlmorgen gegenüber den

bewährten Hilfsangeboten für Obdachlose und Bedürftige in den vergangenen Jahren eine Sonderstellung eingenommen – einen Kurzurlaub von der Straße soll er bieten, zumindest für ein paar Stunden, in denen wir unseren Gästen vor allem Aufmerksamkeit und Wertschätzung schenken wollen.

Finanzielle Unterstützung vieler Spender sowie das freiwillige Engagement der rund 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, machen den Wohlfühlmorgen dabei erst möglich.

Wer den Bremer Wohlfühlmorgen mit einer Spende unterstützen möchte, kann dafür unser Spendenkonto verwenden:

Empfänger: Malteser Hilfsdienst e.V.
Verwendung: Bremer Wohlfühlmorgen
IBAN: DE04 3706 0120 1201 2230 12
BIC: GENODED1PA7



Foto: Andreas Schack

Nur mit regelmäßigen Spenden und dem Engagement zahlreicher Freiwilliger können wir wichtige soziale Angebote wie den Bremer Wohlfühlmorgen oder den Mobilen Einkaufswagen anbieten.

Spenden und fördern

Helfen Sie uns, zu helfen!

Für den Bremer Wohlfühlmorgen für Obdachlose, den Mobilen Einkaufswagen für Senioren und unsere Mobile Fahrradklinik sowie viele weitere unserer Dienste wie den Schulsanitätsdienst oder unsere Juniorhelfer entstehen Kosten durch regelmäßige Qualifizierungen, Anschaffung von Material, Ausrüstung, Kleidung und mehr. Um unsere satzungsgemäße Aufgabe erfüllen zu können, sind wir deshalb auf regelmäßige finanzielle Unterstützung angewiesen. Helfen sie uns mit einer Spende. Wir sind Mitglied des Deutschen Spendenrates e.V. und erfüllen dessen besondere Anforderungen an die Mitglieder und Spendenwerbung für gemeinnützige Organisationen.



Foto: Jens Schulte

Besuchen sie für weitere Informationen über unsere sozialen Projekte und Spendenmöglichkeiten gern auch unsere Webseite unter www.malteser-bremen.de danke!

Spendenkonto: Malteser Hilfsdienst e.V.
IBAN: DE04 3706 0120 1201 2230 12
BIC: GENODED1PA7
Stichwort: Malteser Bremen

Ansprechpartner:

Stefan Bischoff
Spenden & Fundraising
☎ 0421 42749-18
✉ stefan.bischoff@malteser.org

Die Malteser in Bremen und Bremerhaven

Im Überblick

Malteser Hilfsdienst e.V. und Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Angelika Gabriel
Winkelstraße 30, 28207 Bremen
0421 42749-12
angelika.gabriel@malteser.org
www.malteser-bremen.de

Malteser Hilfsdienst e.V. (Vorstand):

Dr. jur. Wolfgang Bayer (Landesbeauftragter), Dr. Peter Haßkamp (Finanzkurator), Martin Böckmann (Caritas Verband Bremen e.V.), Dr. med. Magdalena Schamberger (Stadtbeauftragte Bremerhaven), Erika Stemann-Menke (Beauftragte für das Soziale Ehrenamt), Prof. Dr. med. Karsten Jaeger (Landesarzt)

Ansprechpartner

Landes- und Bezirksgeschäftsführerin

Angelika Gabriel 0421 42749-12

Verbandsentwicklung & Ehrenamt

Matthias Behrens 0421 42749-21

Sekretariat

Margitta Dlugosch 0421 42749-11
Sigrid Ittermann 0421 42749-23

Rettungsdienst

Hagen Bohne 0421 588180

Sanitätsdienst

Günter Dahnken 0421 42749-13

Ausbildung und Spenden

Stefan Bischoff 0421 42749-18

Auslandsdienst

Georg Barthel 0170 2205126

Fahrdienst Bremen

Günter Dahnken 0421 42749-13
Helmut Spinning 0421 42749-31

Hausnotruf

Stefan von Husen 0421 42749-33

Migration & Flüchtlingshilfe

Ann-Christin Heide 0421 42749-24

Juniorhelfer und Schulsanitätsdienst

Manuela Kastenbein 0421 42749-28

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Schack 0176 61376082

Soziales Ehrenamt

Erika Stemann-Menke 0421 42749-14

Mobiler Einkaufswagen Bremen

Gabriele Gottheil & Ulrike Skäbe 0174 8302647

Stadtgeschäftsstelle Bremerhaven

Weißburger Straße 21, 27570 Bremerhaven
0471 4836957
info@malteser-bremerhaven.de
www.malteser-bremerhaven.de

Mobiler Einkaufswagen Bremerhaven

Sabine Jagomast 0152 57633063

Begleitungs- und Entlastungsdienst Bremerhaven

Anne-Kathrin Heuberger 0151 68831674

Fahrdienst Bremerhaven

Peter Casper 0176 39915822

Rettungswache Bremen

Hagen Bohne
Zum Huchtinger Bahnhof 34A, 28259 Bremen
0421 588180

hagen.bohne@malteser.org
www.malteser-bremen.de

Impressum:
Malteser Hilfsdienst e.V. – Landesgliederung Bremen
Winkelstraße 30, 28207 Bremen

V.i.S.d.P.: Angelika Gabriel, Landesgeschäftsführerin
0421 42749-12 angelika.gabriel@malteser.org
Redaktion: Andreas Schack
Layout: Jörg Röhrig, Malteser Kommunikation



Malteser

...weil Nähe zählt.



Foto: Jürgen Meinerling

Malteser Hilfsdienst e.V.

Landesgliederung Bremen

Winkelstraße 30, 28207 Bremen

angelika.gabriel@malteser.org

www.malteser-bremen.de

Bankverbindung für Spenden:

Pax-Bank e.G.

BIC: GENODED1PA7

IBAN: DE04370601201201223012

Verwendungszweck: Malteser Bremen

Sie möchten unsere Arbeit regelmäßig unterstützen?

Werden Sie Fördermitglied!

Mehr Informationen: www.malteser-bremen.de